



...auf Kurs

Regionale Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V.

12. Januar 2018

RWI zum vierten Mal Partner des Crossmentoring-Projektes „Aufstieg in Unternehmen“

Seite 2

„MSEdigital“-Konferenz thematisiert Digitalisierung als Motor der Wirtschaft

Seite 3

Förderprogramm begleitet Unternehmen bei dem Weg in die Zukunft

Seite 4

Ein positives Jahr 2017 liegt hinter uns. Der Vorstand und die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle der Regionalen Wirtschaftsinitiative Ost Mecklenburg-Vorpommern e.V. (RWI) wünschen allen RWI-Mitgliedern und Kooperationspartnern ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr! Wir freuen uns darauf, auch 2018 mit Ihnen erfolgreich zu gestalten.

Vorstand der RWI im Dezember 2017 neu gewählt

Zur jährlichen Mitgliederversammlung und der anstehenden Vorstandswahl wurde am 12.12.2017 in die Hochschule Neubrandenburg geladen. Rund 30 Gäste folgten der Einladung.

Neben der Berichterstattung über das laufende Geschäftsjahr und einen Ausblick auf das Jahr 2018 standen auch zwei Vorträge auf der Agenda. Prof. Dr. Tesch, Rektor der Hochschule Neubrandenburg, gab einen Einblick in das aktuelle Studienprofil. Zudem berichtete er über das so genannte Deutschlandstipendium, eine Förderung für besonders leistungsstarke Studierende.

Caroline Eckartsberg, Projektleiterin des RWI-Mitgliedsunternehmens Steffen Media GmbH (Friedland) stellte sich für einen Vortrag zum Förderprogramm „go Digital - 100 Prozent Fortschritt für 50 Prozent Eigeninvestition“ zur Verfügung. Näheres dazu erfahren Sie auf **Seite 4**.

Bei der anschließenden Vorstandswahl wurde der neue Vorstand aus Thomas Leuckfeld (Vorstandsvorsitzender), Yvonne Groth (1. stellv. Vorsitzende) sowie Udo Lapsien (Schatzmeister) neu gebildet. Ines Frenzel und Dr. Olaf Schätzchen scheiden aus dem Vorstand aus. Als Rechnungsprüfer wurden Frank Zander und Robert Gardlowski bestellt.



**So finden Sie uns gut -
Kontaktdaten
auf einem Blick:**

*RWI Ost M-V e.V.
-Geschäftsstelle-
Vierrademühle
Etage Kornhus
Jahnstraße 3a
17033 Neubrandenburg*

Tel. 0395 568 37 05
Fax 0395 5639 39 32

E-Mail info@rwi-mv.de
Web www.rwi-mv.de

Regionales Crossmentoring-Projekt geht in eine neue Runde



Mit dem Mentoring Programm „Aufstieg in Unternehmen - Mentoring für Frauen in der Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern“ werden Frauen bei Ihrem beruflichen Aufstieg in Führungspositionen in Unternehmen oder Institutionen mit wirtschaftsnahen Strukturen begleitet.

Dabei fördert eine erfahrene weibliche oder männliche Führungskraft (Mentor/-in) eine weibliche Nachwuchsführungskraft (Mentee) in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung über 12 Monate.

Die Mentees und Mentor/innen kommen aus unterschiedlichen Unternehmen (Cross-Mentoring), um von verschiedenen Erfahrungen und Unternehmenskulturen zu profitieren.

Die Mentoring-Tandems werden über die gesamte Laufzeit durch die RWI individuell betreut und begleitet. Zusätzlich werden im Rahmen des Programms Workshops sowie Netzwerkveranstaltungen für Mentees und Mentor/innen angeboten.

Zielgruppen:

Frauen in Unternehmen, die für eine leitende Tätigkeit mit Personalverantwortung vorgesehen sind oder bereits seit kurzer Zeit eine solche Position innehaben (Mentees)

Frauen und Männer mit langjähriger Berufserfahrung als Führungskraft, die ihre Erfahrung und ihr Wissen an eine weibliche Nachwuchsführungskraft aus einem anderen Unternehmen weitergeben möchten (Mentor/innen)

„Das Mentoring hilft mir, bei der Entwicklung eines Rollenverständnisses mich selbst zu reflektieren.“

*Nadja Dahlhaus,
Mentee des 3. ZDA-Projekt-Durchgangs*

Start der Tandems: Juli 2018
Dauer: 12 Monate

Anmeldungen ab sofort möglich bei Silvia Hoffmann, Projektleiterin rCMP
Tel.: 0395/568 3705
E-Mail silvia.hoffmann@rwi-mv.de

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Sozialfonds(ESF).



Die RWI dankt folgenden Mentor/innen für ihr Engagement bei dem zum 31.12.2017 beendeten Cross-Mentoring-Projekt „Zukunft durch Aufstieg“:

Winfried Colberg
Manfred Tannen-Floto
Thomas Leuckfeld
Rolf Engeler
Knut Brinkmann
Udo Lapsien
Mike Bartmann
Sybille Lüers
Mario Kokowsky
Detlef Riedel
Oliver Haarmann
Jörn Bartel
Sven Steffen
Doreen Kroh
Ines Frenzel

Wirtschaftsförderung und EAN laden zur Konferenz „MSEdigital“



Industrie 4.0, Digitalisierung, Datensicherheit - all das sind Schlagworte, die für die Gestaltung von Veränderungsprozessen stehen - für die Industrie, für den Mittelstand, für Einzelunternehmen, vor allem aber für die Menschen in der Mecklenburgischen Seenplatte. Denn Digitalisierung ist zwar heute die Aufgabe und Herausforderung für die Unternehmen im Land, für deren künftige Rolle im nationalen und internationalen

Wettbewerb um Märkte und Mitarbeiter, tatsächlich nutzt sie aber den Menschen hinter den Unternehmen, den Kunden, Partnern, Kollegen. Digitalisierung wirkt sich auf das Familienleben aus; bestimmt zunehmend Aus- und Weiterbildung, Mobilität, eine nachhaltige Energie-, Ressourcen- und Gesundheitsversorgung, Lebensstile und -standards. Digitalisierung heute ist der Motor der Wirtschaft von morgen. Und zwar in allen Branchen und für alle Lebensbereiche.

Gemeinsam mit der Businesscool of Berlin, der Agentur Mittelstand 4.0_Agentur_Kommunikation (Darmstadt) und dem gastgebenden Unternehmen EAN Energieanlagen Nord GmbH (Neubrandenburg) lädt die Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte (WMSE GmbH) zur regionalen Digitalisierungskonferenz MSEdigital ein.

Referenten (Auszug):

Prof. Dr. Thomas Thiessen (Businesscool Berlin) zum Leitfaden Mittelstand 4.0

Dr. Alexander Schachinger (Geschäftsführer EPatient RSD GmbH) zur Digitalisierung in der Gesundheitswirtschaft Projekt digilog

Katharina Clausohm, Clausohm-Software GmbH, Neverin

Uwe Lüdemann, Geschäftsführer EAN GmbH

MSEdigital sensibilisiert!

Unterstützt von digital bereits erfahrenen Unternehmen und namhaften Referenten, im Dialog und als Erfahrungsaustausch, werden hier die mit der Digitalisierung zusammenhängenden Herausforderungen, Chancen und Fragen herausgearbeitet und Lösungsansätze skizziert. Praxis- und handlungsorientiert.

MSEdigital ist Impulsgeber und Erfahrungsaustausch!

Gefragt sind alle Geschäftsführer regionaler Unternehmen in der Seenplatte, die vor den Herausforderungen der Digitalisierung stehen, diese aktiv angehen und bewältigen wollen oder bereits erste Schritte dahin absolviert haben und andere an den gemachten Erfahrungen partizipieren lassen wollen.

MSEdigital ist Praxis, nicht Theorie!

Bringen Sie sich aktiv ein - mit konkreten Fragen und Problemstellungen zur Digitalisierung in Ihrem Unternehmen, mit Ihren Erfahrungen.

MSEdigital macht Digitalisierung verständlich!

Für die Wirtschaft in der Mecklenburgischen Seenplatte, für ihre Unternehmen und für die hier lebenden Menschen.

MSEdigital- Regionalkonferenz zur Digitalisierung im Mittelstand

**18. Januar 2018
10:00 bis 14:00 Uhr**

EAN Energieanlagen Nord GmbH
Gerstenstr. 7, 17034 Neubrandenburg
Anmeldung bitte unter:
info@wirtschaft-seenplatte.de

Förderprogramm „go-digital“ gestartet - Mittelstand auf dem Weg in digitale Zukunft begleitet

Sie sind ein kleines oder mittleres Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks und wollen Ihre Prozesse digitalisieren? Sie möchten von der staatlichen Förderung profitieren, scheuen aber den formellen Aufwand? Dann sollten Sie go-digital kennenlernen! Das Friedländer Unternehmen Steffen Media GmbH wurde im Herbst 2017 als Beratungsunternehmen autorisiert und begleitet KMU auf dem Weg in die digitale Zukunft.

Mit seinen drei Modulen „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Digitale Markterschließung“ und „IT-Sicherheit“ unterstützt Sie das Förderprogramm go-digital nicht nur bei der Optimierung von Prozessen und der Erschließung zusätzlicher Marktanteile durch Digitalisierung, sondern finanziert auch Maßnahmen, mit denen Sie Ihr Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten schützen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat dazu deutschlandweit eine Reihe von kompetenten Beratungsunternehmen autorisiert, die Sie bei der

Suche nach individuellen Lösungen für Ihren Online-Handel, die Digitalisierung Ihres Geschäftsalltags und den steigenden Sicherheitsbedarf bei der digitalen Vernetzung unterstützen. Die Beratungsunternehmen übernehmen übrigens sowohl die Antragstellung für die Fördermittel als auch die Abrechnung und das Berichtswesen.

Das Förderprogramm go-digital fördert gezielte Beratungsleistungen durch autorisierte Beratungsunternehmen in allen drei Modulen „IT-Sicherheit“, „Digitale Markterschließung“ und „Digitalisierte Geschäftsprozesse“ in rechtlich selbständigen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU) einschließlich des Handwerks mit technologischem Potenzial.

Direkt auf die Gegebenheiten des jeweiligen zu beratenden Unternehmens abgestimmt, erfolgt sowohl eine gezielte Beratung als auch die konkrete Umsetzung von abgestimmten Maßnahmen.

Kontaktmöglichkeiten und weitere Infos

Steffen Media GmbH
Caroline Eckartsberg
Projektleiterin
Mühlenstraße 72
17098 Friedland
Tel. 039601 274-28
E-Mail caroline.eckartsberg@steffen-media.de

EuroNorm GmbH im Auftrag des
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Stralauer Platz 34
10243 Berlin
Tel. 030 97003 333
E-Mail go-digital@euronorm.de



...aus unserem Netzwerk

RWI-Führungskräfte-Seminar mit Birgit Steinicke wird auch 2018 weitergeführt



Die erfolgreiche RWI-Führungskräfte-seminarreihe mit der Neubrandenburger Dozentin Birgit Steinicke wird auch 2018 fortgeführt. Insgesamt drei Seminarbausteine stehen noch auf dem RWI-Veranstaltungsplan:

Baustein 4: Meetings leiten & Ziele erreichen
Freitag, 12. Januar 2018, 09:00 - 16:30 Uhr

Baustein 5: Zeit- und Selbstmanagement
Freitag, 02.03.2018, 09:00 - 16:30 Uhr

Baustein 6: Konfliktmanagement
Freitag, 20.04.2018, 09:00 - 16:30 Uhr
(Achtung: neuer Termin)

Zu den Seminar-Bausteinen informieren wir Sie gern telefonisch unter 0395 568 3705 oder via Mail info@rwi-mv.de

Förderung von KMU bei der Einstellung von Hochschulabsolventen mit technischem Abschluss

Das Wirtschaftsministerium unterstützt kleine und mittlere Betriebe (KMU) des verarbeitenden Gewerbes bei der Einstellung von Hochschulabsolventen mit technischem Hochschulabschluss. Damit sollen Unternehmen bei ihrem Fachkräftebedarf im ingenieurtechnischen und IT-Bereich unterstützt werden. Wettbewerbsfähigkeit und Fachkompetenz der KMU sollen durch die Entwicklung marktfähiger Produkte erhalten und ausgebaut werden. Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationstätigkeiten können dadurch in den Unternehmen vorangebracht werden.

Unterstützung der Einstellung von qualifiziertem Personal

Bei der geförderten Personalstelle muss es sich um ein unbefristetes und zusätzliches Beschäftigungsverhältnis handeln, das tarifgleich vergütet wird. Die Lohnkostenförderung für den neuen Mitarbeiter kann nur erfolgen, wenn es sich um eine Neueinstellung oder um eine Einstellung nicht später als drei Jahre nach Hochschulabschluss handelt. Die Förderungsdauer beträgt 24 Monate. Die Höhe des Zuschusses beträgt 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben und wird in den ersten 12 Monaten auf max. 30.000 € und in den folgenden 12 Monaten auf maximal 15.000 € je geschaffenem Arbeitsplatz begrenzt.

Umstrukturierungsprozess in Unternehmen vorantreiben

Von der Förderung können Unternehmen aus dem verarbeitenden Gewerbe profitieren. Damit sind auch Handwerksunternehmen, die die GRW-Voraussetzungen wie z.B. den überregionalen Absatz erfüllen, antragsberechtigt.

*Nähere Infos erteilt das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern
Frau Bahr: 0385/6363-1282 oder Frau Göltmann-Fürst 0385/6363-1387*

2. Forum „Ladeinfrastruktur und eichkonformes Laden“ im Leea Neustrelitz

Der flächendeckende Durchbruch der E-Mobilität kann nur mit einer ganzheitlichen Ladeinfrastruktur gelingen. Mit dem zweiten Forum zum Thema „Ladeinfrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern“ bietet die Leea-Akademie in Kooperation mit der wallbe GmbH diesbezüglich die Möglichkeit zum Austausch mit Experten.

Die Agenda beinhaltet u.a. kompetente und Praxisnahe Vorträge, die neben den Aspekten des eichkonformen Ladens mit günstigen Abrechnungsmöglichkeiten auch Themen wie Lasten- und Lademengenmanagement beleuchten.

Termin: 21. Februar 2018

Zeit: 09:30 - 14:30 Uhr

Leea Akademie

Am Kiefernwald 1

17235 Neustrelitz

Nähere Informationen finden Sie unter www.leea-mv.de

Berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten in M-V

Die berufliche Integration der in M-V lebenden geflüchteten Menschen in den Arbeitsmarkt ist eine große Herausforderung. Sie kann nur gelingen, wenn breite Bündnisse aller an der sozialen und beruflichen Integration beteiligten Akteure sie als langfristige Gemeinschaftsaufgabe begreifen. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern und die Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit haben am 30. Mai 2017 eine Vereinbarung zur Optimierung und Beschleunigung der beruflichen Integration von Flüchtlingen abgeschlossen. Ziel ist es, den beruflichen Integrationsprozess zu optimieren und damit zu beschleunigen. Im Rahmen dieser Vereinbarung ist seit dem 1. November 2017 eine **Projektgruppe „Berufliche Integration von Migranten und Migrantinnen“** eingesetzt.

Regionalkoordinator der Region Vorpommern

Dr. Wagdi Garkas Dienstsitz Stralsund,

Telefon: 0385 - 588 5573

E-Mail: w.garkas@wm.mv-regierung.de

Regionalkoordinator der Region Mecklenburgische

Seenplatte Shady Al-Khouri, Dienstsitz Neubrandenburg

Telefon: 0385 - 588 5574

E-Mail: s.khouri@wm.mv-regierung.de

Unternehmer des Jahres in M-V 2018 wird gesucht

Ab sofort sind Bewerbungen für den landesweiten Wettbewerb „Unternehmer des Jahres in M-V 2018“ möglich. Gesucht werden Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit ihren Ideen, Erfolgen sowie beispielhaften Konzepten und Produkten andere nachhaltig begeistern. Jedes unternehmerische Engagement erfordert Mut, Leidenschaft und Durchhaltevermögen. Egal, ob es eine kleine Firma oder ein großes Unternehmen ist. Ziel ist es, die besten Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern zu finden.

Die Bewerbungsfrist läuft bis Montag, den 26. März 2018.

Vergeben wird der Preis in den Kategorien: Unternehmerpersönlichkeit, Unternehmensentwicklung sowie Fachkräftesicherung und Familienfreundlichkeit. Im Rahmen des Wettbewerbs erhalten die Preisträger Preisgelder in Höhe von insgesamt 15.000 Euro und in jeder der drei Kategorien eine Stele.

Weitere Informationen gibt es unter www.wm.mv-regierung.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit MV - Referat 200

Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin

oder E-Mail an Doreen Krätschmann: d.kraetschmann@wm.mv-regierung.de